

Österreich/Flusstauschen in Zeiten von Corona

Franz Pramendorfer: 'Uns geht es gut. Wir haben wegen Corona, dieses Jahr ausnahmsweise schon seit dem 1. Mai offen. Normalerweise sperren wir erst Ende Mai auf, weil wir ja um diese Zeit gewöhnlich in Italien tauchen. Wir lassen es locker angehen um uns auf die neuen Abläufe einzustellen. Wir haben uns selbst mal auf täglich max 10 Taucher begrenzt und sie müssen sich mindestens einen Tag vorher telefonisch anmelden. Stufenweise werden wir mehr zulassen. Wir haben jetzt auch unser Salzkammergut Total Programm überarbeitet und dafür auch eine neue Webseite www.salzkammergut-total.at , wo wir mit zwei anderen Tauchschiulen ein Wochenprogramm ausgearbeitet haben. Zusätzlich zu unserer normalen Webseite www.flusstauschen.at .Weiters bauen wir gerade eine Desinfektionsstation für die Leihhausrüstungen. Momentan können leider nur Taucher mit eigener Ausrüstung kommen. Aber rechtzeitig zu Christi Himmelfahrt haben wir dann auch diese Station in Betrieb und es kann dann auch mit dem Scuben losgehen. Da bekommt jeder Anfänger einen brandneuen Schnorchel. Haben extra 1000 Stück bestellt die auch schon da sind. Und auch die Gruppen machen wir kleiner, vorerst mal 4 Personen statt wie bisher max 12 Personen. Ja und sonst erkunden wir ein paar Gumpen und Schluchten speziell unter der Woche, wenn sich keiner angemeldet hat und bereiten halt ein paar Reisen vor, wenn es wieder zu reisen geht.'